



Beschlussvorlage (Nr. 2020-0205)

Beratungsfolge	Art	Termin
Gemeinderat	öffentlich	25.01.2021

TOP:

Umsetzung der Maßnahme „Brühler Fahrrad-Trolley [VK_05]“, des Klimaschutzkonzepts der Gemeinde Brühl

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf zur Umsetzung der Maßnahme „Brühler Fahrrad-Trolley [VK_05]“ des Integrierten Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Brühl wird zugestimmt und die Umsetzung der Maßnahme durch die Verwaltung beschlossen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Brühl hat in ihrem Klimaschutzkonzept die Maßnahme „Brühler Fahrrad-Trolley“ verankert. Hiernach ist der Erwerb von Fahrrad-Trolleys mit einem kleinen Förderprogramm unterlegt.

Vom Endenergieverbrauch der Gemeinde Brühl fallen knapp 20% auf den Sektor Verkehr. Hiervon werden zwei Drittel dem regionalen motorisierten Individualverkehr zugeschrieben. Durch einen Zuschuss seitens der Gemeinde für den Erwerb eines Fahrrad-Trolley wird ein Anreiz für die Brühler Einwohner-/innen geschaffen, ihre Einkäufe im Ort mit dem Fahrrad zu tätigen. Entsprechende Modelle sind sogar für den Transport von Getränkekästen geeignet, sodass auf den Einsatz eines PKW zum Zwecke des Einkaufs des täglichen Bedarfs komplett verzichtet werden kann.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahme kann die Nutzung fossiler Energieträger und die Emission von Treibhausgasen auf dem Sektor Verkehr reduziert werden. Das Ergebnis ist eine Zunahme der klimafreundlichen Mobilität und eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens durch mit fossilen Brennstoffen angetriebenen Fahrzeugen. Das bedeutet neben der deutlichen Verbesserung der Luftqualität auch eine Verminderung des Umgebungslärms und somit mehr Lebensqualität für die Brühler-/innen. Die Kampagne hat somit nicht nur für den eigentlichen Nutzer des Fahrrad-Trolley einen Vorteil, sondern für die komplette Brühler Bevölkerung.

Mit der Kampagne „Brühler Fahrrad-Trolley“ können im Bereich der Privathaushalte Treibhausgasemissionen in einer beachtlichen Menge vermieden werden. Pro eingespartem Kilometer, der nicht mit dem PKW zurückgelegt wurde, kann eine CO₂-Emission von 140-320 Gramm (geltend für den Stadtverkehr) vermieden werden. So kann z.B. bei einer einfachen Entfernung der Einkaufsmöglichkeit von nur 1 Kilometer, bei wöchentlichem Einkauf, jährlich eine CO₂-Emission von 14 bis 32 Kilogramm vermieden werden.

Durch die Kampagne würde die Wirtschaft in der Gemeinde Brühl gestärkt, wenn die Aktion in Kooperation mit dem Brühler Fahrradgeschäft durchgeführt werden kann.

Vorgeschlagen wird die Förderung der Kosten für einen Fahrrad-Trolley, ausgestattet mit

- Gestell mit Bereifung (z.B. Fa. Andersen Royal Shopper oder Tura Shopper)
- Tasche passend auf das Gestell
- Fahrradkupplung mit Halterung

Die Preise für entsprechende Fahrrad-Trolleys liegen zwischen 100 und 300 €. Ein Trolley in guter Qualität der Fa. Andersen mit integriertem Kühlfach in der Tasche und der Eignung für den Transport von Getränkekästen sowie der Fahrradkupplung mit Halterung ist im Set für 249 € zu haben (Stand Juli 2020).

Die Stadt Walldorf (15.760 EW) hat bereits eine solche Kampagne erfolgreich durchgeführt und für die Jahre 2017 - 2019 insgesamt 50 Förderanträge erhalten. Im Jahr 2020 ist bisher (Stand 06.08.20) nur ein einziger Antrag eingegangen. Über den Förderzeitraum 2017 - 2019 hat die Stadt Walldorf Fördergelder in Höhe von 7.000 € ausbezahlt.

Aufgrund der Erfahrungen anderer Gemeinden, ist in der Gemeinde Brühl mit ca. 25-30 Antragstellungen im ersten Jahr der Kampagne und mit je 10 in den beiden Folgejahren zu rechnen.

Angelehnt an die Kampagnen anderer Gemeinden wird ein Zuschuss von Seiten der Gemeinde Brühl pro Fahrrad-Trolley in Höhe von 50% des Anschaffungspreises und höchstens 150 € vorgeschlagen. Hierfür wäre voraussichtlich ein Budget von etwa 4.500 € im ersten Jahr der Kampagne bzw. insgesamt 7.000 € bei einer Kampagnen-Laufzeit von drei Jahren erforderlich.

Die Förderung soll für höchstens zwei Fahrrad-Trolleys pro Haushalt gewährt werden.

Weitere Kosten im Rahmen der Kampagne kommen auf die Gemeinde Brühl nur hinzu, wenn die Kampagne außer durch Pressemitteilung auch über Flyer beworben wird.

Mit der Durchführung dieser Maßnahme kann einiges an Energie in Form von fossilen Brennstoffen in den privaten Haushalten eingespart werden. Es ist sinnvoll diese Maßnahme schnellst möglich umzusetzen, da hiermit die Energiebilanz der Gemeinde Brühl mit geringem Aufwand in positiver Richtung beeinflusst werden kann.

Bezüglich der Umsetzung der Maßnahme „Brühler Fahrrad-Trolley [VK_05]“ des Integrierten Klimaschutzkonzepts für die Gemeinde Brühl hatte bereits eine Vorberatung mit dem Arbeitskreis Lokale Agenda 21 und dem Ausschuss für Technik und Umwelt stattgefunden. Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat dem Gemeinderat die Umsetzung der Maßnahme empfohlen.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss

